

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikation

Produktname CoverPRO Flexible Tube Cleaner

UFI YSQJ-G27N-KA9T-VGXA

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schaumreiniger

### 1.3. Angaben zum Herausgeber des Sicherheitsdatenblatts

Roofyou B.V.

Materiaalweg 8

5681 RJ Best

T: 088-2520930

[info@coverpro.eu](mailto:info@coverpro.eu)

[www.coverpro.eu](http://www.coverpro.eu)

### 1.4. Notrufnummer

Niederlande Nationales Giftinformationszentrum (NVIC) : 088-755 8000

Belgien Giftnotrufzentrale: 070 245 245

Luxemburg Giftnotrufzentrale: 8002 5500

(Ausschließlich zur Information von Rettungskräften bei akuten Vergiftungen bestimmt)

## ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Physikalische Gefahren Aerosol 1 – H222, H229

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

**Gesundheitsgefahren** Eye Irrit. 2 – H319 STOT SE 3 – H336

**Umweltgefahren** Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:**

Gefahr

#### **Gefahrenhinweise:**

H222 Hochentzündliches Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung aufplatzen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen.

#### **Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht in offenes Feuer oder andere Zündquellen sprühen.

P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.

P261 Einatmen von Sprühnebel vermeiden.

P260 Nebel/Dampf/Sprühnebel nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und dafür sorgen, dass sie leicht atmen kann.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt konsultieren.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In geschlossener Verpackung aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.

P501 Inhalt und Verpackung gemäß den lokalen / regionalen / nationalen / Internationalen Vorschriften entsorgen.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett:

EUH006 Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### Enthält:

Methylethylketon

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Methylethylketon CAS-Nummer: 78-93-3	EG-Nummer: 201-159-0	60-80% REACH-Registrierungsnummer: 01-2119457290-43-0001
Einstufung Flam.Liq. 2 – H225 Eye Irrit. 2 – H319 STOT SE 3 – H336		
Erdgas, verflüssigt (Anmerkung K) CAS-nummer: 68476-85-7	EG-Nummer; 270-704-2	20-40%
Klassifizierung Flammbares Gas 1 – H220 Verdichtetes Gas (flüssig) – H280		

Der vollständige Wortlaut aller Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

### Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen:

Anmerkung K\*: Die Einstufung als karzinogen oder mutagen muss nicht gelten, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 % (m/m) 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält.

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeiner Hinweis:**

Sofort einen Arzt aufsuchen. Dem medizinischen Personal dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

#### **Einatmen:**

Die betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und sie warm und ruhig in einer Position halten, die das Atmen erleichtert. Sorgen Sie dafür, dass die Atemwege frei bleiben. Lösen Sie eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel. Bei Atembeschwerden kann geschultes Personal der betroffenen Person durch die Verabreichung von Sauerstoff helfen. Legen Sie eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage und sorgen Sie dafür, dass die Atmung stattfinden kann.

#### **Verschlucken:**

Den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Gegebenenfalls Zahnersatz entfernen. Aufhören, wenn der Betroffene Übelkeit verspürt, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn unter Anleitung von medizinischem Personal. Beim Erbrechen muss der Kopf tief gehalten werden, um zu verhindern, dass Erbrochenes in die Lunge gelangt. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas zu essen oder zu trinken. Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft und halten Sie sie warm und ruhig in einer Position, die das Atmen erleichtert. Legen Sie eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage und sorgen Sie dafür, dass die Atmung stattfinden kann. Achten Sie darauf, dass die Atemwege frei bleiben. Lösen Sie eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel.

#### **Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei schweren oder anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren.

#### **Augenkontakt:**

Sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderziehen. Mindestens 10 Minuten lang weiter spülen. Bei schweren Symptomen oder wenn die Beschwerden nach dem Spülen anhalten, einen Arzt aufsuchen.

#### **Schutz des Rettungspersonals:**

Das Rettungspersonal muss während eines Rettungseinsatzes geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung vor dem Entfernen von den betroffenen Personen gründlich mit Wasser abspülen oder Handschuhe tragen. Es kann für das Rettungspersonal gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

#### **Allgemeine Informationen:**

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

Weitere Informationen zu Gesundheitsgefahren finden Sie in Abschnitt 11. Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Expositionsdauer ab.

### **Einatmen:**

Eine einmalige Exposition kann folgende schädliche Auswirkungen haben: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Schläfrigkeit, Schwindel, Desorientierung, Benommenheit. Schlaffördernde Wirkung.

### **Verschlucken:**

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Produkts ist ein Verschlucken unwahrscheinlich.

### **Hautkontakt:**

Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### **Augenkontakt:**

Reizt die Augen.

## **4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige medizinische Versorgung und besondere Behandlung**

### **Hinweise für Ärzte:**

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt ist entzündlich. Mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver oder Wasserdampf löschen. Verwenden Sie Löschmittel, die für die Umgebung geeignet sind.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl als Löschmittel, da dies das Feuer ausbreiten würde.

### **5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder dem Gemisch ausgehen**

#### **Spezifische Gefahren:**

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

Behälter können bei Erhitzung aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus mit Wucht bersten oder explodieren. Berstende Sprühdosen können aus einem Brandherd mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden. Bei beschädigten Sprühdosen ist mit einem schnellen Austritt des unter Druck stehenden Inhalts und des Treibgases zu rechnen. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Produkte der thermischen Zersetzung oder Verbrennung können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

### **5.3. Hinweise für Feuerwehrleute**

#### **Schutzmaßnahmen bei Löscharbeiten:**

Einatmen von Rauchgasen oder Dämpfen vermeiden. Evakuieren. Im Aufwind bleiben, um das Einatmen von Gasen, Dämpfen, Smog und Rauch zu vermeiden. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Kühlen Sie den Flammen ausgesetzte Behälter noch lange nach dem Löschen des Feuers. Wenn eine Leckage oder ein Austritt nicht entzündet ist, verwenden Sie Wasserdampf, um Dämpfe zu verteilen und Personen zu schützen, die das Leck abdichten müssen. Kontrollieren Sie ausgelaufenes Wasser, indem Sie es auffangen, und halten Sie es von der Kanalisation und Oberflächengewässern fern. Bei Gefahr einer Wasserverschmutzung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie umluftunabhängige Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehrbekleidung, die der europäischen Norm EN469 entspricht (einschließlich Helme, Schutzstiefel und Handschuhe), bietet ein grundlegendes Schutzniveau bei Unfällen mit chemischen Stoffen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

### **6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

#### **Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:**

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, ohne dass eine entsprechende Schulung vorliegt oder wenn ein persönliches Risiko besteht. Halten Sie nicht unbedingt erforderliches und ungeschütztes Personal von verschüttetem Material fern. Tragen Sie Schutzkleidung, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben. Befolgen Sie die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung. Waschen Sie sich gründlich, nachdem Sie mit einer Leckage zu tun hatten. Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Schulungen für die Notfalldekontamination und -beseitigung implementiert sind. Verschüttetes Material nicht berühren oder darin laufen.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

Evakuieren. Explosionsgefahr. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Leckagen und verschüttetem Material. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

#### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Eindringen in Abwasser, Kanalisation, Schächte oder Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Abwasser oder Kanalisation ist die zuständige Behörde zu benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/das Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung**

#### **Reinigungsmethoden:**

Tragen Sie Schutzkleidung, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben. Beseitigen Sie verschüttetes Material unverzüglich und entsorgen Sie den Abfall auf sichere Weise. Entfernen Sie alle Zündquellen, sofern dies sicher möglich ist. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Leckagen und verschüttetem Material. Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen sind Leckagen aus Sprühdosen unwahrscheinlich. Wenn Sprühdosen gerissen sind, muss mit einem schnellen Austritt des unter Druck stehenden Inhalts und des Treibgases gerechnet werden. Kleine Mengen ausgelaufener/verschütteter Substanz: Mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen und den Abfall sicher entsorgen.

Große Mengen ausgelaufener/verschütteter Substanz: Wenn das Produkt wasserlöslich ist, das ausgelaufene Material mit Wasser verdünnen und aufnehmen. Alternativ oder falls das Produkt nicht wasserlöslich ist: Das verschüttete Material mit einem inerten, trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Den kontaminierten Bereich mit reichlich Wasser spülen. Nach Kontakt mit dem Produkt gründlich waschen. Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zum persönlichen Schutz finden Sie in Abschnitt 8.  
Weitere Informationen zu Gesundheitsgefahren finden Sie in Abschnitt 11.  
Weitere Informationen zu Umweltgefahren finden Sie in Abschnitt 12.  
Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### **7.1. Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch**

#### **Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung:**

Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Tragen Sie Schutzkleidung, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben. Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Sprühdosen nicht hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

aussetzen. Das Produkt ist entzündlich. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenem Feuer und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Verwenden Sie das Produkt erst, nachdem Sie alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Beschädigte Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Sprühnebel verdunstet und kühlt schnell ab und kann bei Hautkontakt zu Erfrierungen oder Frostbeulen führen. Kontakt mit den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Sprühnebel vermeiden.

### **Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene:**

Bei Hautkontakt sofort waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsperiode sowie vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang. Wechseln Sie die Arbeitskleidung täglich, um das Risiko am Arbeitsplatz zu verringern.

## **7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte**

### **Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung:**

Getrennt von Stoffen lagern, mit denen ein Kontakt vermieden werden muss (siehe Abschnitt 10). Unter Verschluss aufbewahren. Von oxidierenden Stoffen, Hitze und Flammen fernhalten. Ausschließlich in der Originalverpackung aufbewahren. Geschlossene Verpackung an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Verpackungen aufrecht lagern. Verpackungen vor Beschädigung schützen. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen. Lagerräume mit Auffangwannen ausstatten, um im Falle einer Leckage Boden- und Wasserverschmutzung zu verhindern. Der Boden des Lagerbereichs muss auslaufsicher, fugenlos und nicht saugfähig sein.

### **Lagerklasse:**

Chemikalienlagerung.

### **Haltbarkeit:**

18 Monate

## **7.3. Spezifische Endverwendung**

Die identifizierten Verwendungszwecke für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

# ABSCHNITT 8: Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition/persönlicher Schutz

## **8.1. Kontrollparameter**

### **Grenzwerte für die berufliche Exposition**

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

### Methylethylketon

Langzeit-Exposition (8 Stunden TGG): 590 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeit-Exposition (15 Minuten): 900 mg/m<sup>3</sup>

H = Hautaufnahme

Methylethylketon (CAS-Nr. 78-93-3)	
DNEL	Anwender – Mensch, dermale Exposition; langfristig: 412 mg/kg Anwender – Mensch, Inhalation; langfristig: 106 mg/m <sup>3</sup> Anwender – Mensch, orale Aufnahme; langfristig: 31 mg/kg Arbeitnehmer – Mensch, Hautkontakt; langfristig: 1161 mg/kg Arbeitnehmer – Mensch, Inhalation; langfristig: 600 mg/m <sup>3</sup>
PNEC	Allgemeine Bevölkerung – Süßwasser; 55,8 mg/l Allgemeine Bevölkerung – Salzwasser; 55,8 mg/l Allgemeine Bevölkerung – Sedimente (Süßwasser); 284,74 mg/kg Allgemeine Bevölkerung – Sedimente (Salzwasser); 287,7 mg/kg Allgemeine Bevölkerung – Boden; 22,5 mg/kg Allgemeine Bevölkerung – RZI; 709 mg/l Allgemeine Bevölkerung – Intermittierende Einleitung; 55,8 mg/l

## 8.2. Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Maßnahmen

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Eine Überwachung der Mitarbeiter, der Arbeitsumgebung oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzmitteln zu bestimmen. Setzen Sie geschlossene Anlagen, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollmaßnahmen als wichtigstes Mittel ein, um die Exposition der Mitarbeiter zu minimieren. Persönliche Schutzausrüstung darf nur verwendet werden, wenn die Exposition der Arbeitnehmer durch technische Kontrollmaßnahmen nicht ausreichend begrenzt werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Stellen Sie sicher, dass das Bedienpersonal geschult ist, um die Exposition zu minimieren.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Es muss eine Augenschutzrüstung getragen werden, die einer zugelassenen Norm entspricht, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass ein Kontakt mit den Augen möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz muss der europäischen Norm EN 166 entsprechen. Tragen Sie eine gut sitzende, spritzwassergeschützte Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz. Bei Einatmungsgefahr kann eine Vollgesichtsmaske als Atemschutz erforderlich sein.

### **Handschutz:**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer zugelassenen Norm entsprechen, müssen getragen werden, wenn eine Risikoanalyse ergibt, dass Hautkontakt möglich ist. Der am besten geeignete Handschuh ist in Absprache mit dem Handschuhlieferanten/-hersteller auszuwählen, der Auskunft über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann. Um die Hände vor Chemikalien zu schützen, müssen Handschuhe der europäischen Norm EN 374 entsprechen. Unter Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Daten ist während des Gebrauchs zu überprüfen, ob die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften beibehalten, und sie sind zu ersetzen, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Häufiger Wechsel wird empfohlen.

### **Sonstiger Haut- und Körperschutz:**

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung gemäß einer anerkannten Norm sind zu tragen, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass eine Kontamination der Haut möglich ist.

### **Hygienemaßnahmen:**

Sorgen Sie für eine Augenspülstation und eine Sicherheitsdusche. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsbereich nicht verlassen. Waschen Sie kontaminierte Kleidung, bevor Sie sie wiederverwenden. Reinigen Sie Werkzeuge und den Arbeitsbereich täglich. Es sind gute persönliche Hygienemaßnahmen anzuwenden. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsperiode sowie vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht während der Verwendung. Es sind vorbeugende arbeitsmedizinische Untersuchungen durchzuführen. Das Reinigungspersonal ist auf alle gefährlichen Eigenschaften des Produkts hinzuweisen.

### **Atemschutz:**

Atemschutz, der einer zugelassenen Norm entspricht, muss getragen werden, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass das Einatmen von Verunreinigungen möglich ist. Stellen Sie sicher, dass alle Atemschutzgeräte für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet und mit dem „CE“-Zeichen versehen sind. Überprüfen Sie, ob der Atemschutz gut sitzt und die Filterpatronen regelmäßig ausgetauscht werden. Gas- und Kombinationsfilterpatronen müssen der europäischen Norm EN 14387 entsprechen. Vollgesichtsmasken mit austauschbaren Filterpatronen müssen der europäischen Norm EN 136 entsprechen. Halbmasken und Viertelmasken mit austauschbaren Filterpatronen müssen der europäischen Norm EN 140 entsprechen.

### **Begrenzung der Umweltexposition:**

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

Verpackung bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Vorkommen:

Form:	Sprühdose.
Farbe:	Keine Informationen verfügbar.
Geruch:	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle:	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt:	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Informationen verfügbar.
Unterer:	Keine Informationen verfügbar.
Oberer:	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt:	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck:	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte:	Keine Informationen verfügbar.

Löslichkeit(en):	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient:	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität:	Keine Informationen verfügbar.
Explosionsgefahren:	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Informationen verfügbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Keine Angaben erforderlich.

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### **10.1. Reaktivität**

Weitere Einzelheiten finden Sie in den anderen Unterabschnitten dieses Abschnitts.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Die folgenden Stoffe können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidierende Stoffe.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Sprühdosen nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Druckbehälter: Kann bei Erwärmung bersten.

### **10.5. Chemisch wechselwirkende Materialien**

Es ist nicht zu erwarten, dass ein bestimmter Stoff oder eine bestimmte Stoffgruppe mit dem Produkt so reagiert, dass eine gefährliche Situation entsteht.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht, wenn es wie empfohlen verwendet und gelagert wird. Produkte der thermischen Zersetzung oder Verbrennung können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität – oral**

#### **Anmerkungen (oral LD50)**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

### **Akute Toxizität – dermal**

#### **Anmerkungen (dermal LD50)**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Akute Toxizität – inhalativ**

#### **Anmerkungen (inhalativ LC50)**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Hautverätzung/-reizung**

Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

### **Sensibilisierung der Atemwege**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Hautsensibilisierung**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Keimzellmutagenität**

### **Genotoxizität – in vitro**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **IARC-Karzinogenität**

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt oder ausgenommen.

### **Reproduktionstoxizität – Fruchtbarkeit**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Reproduktions- und Entwicklungstoxizität**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition**

#### **STOT bei einmaliger Exposition**

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

STOT SE 3 – H336 Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen.

### **Zielorgane**

Zentrales Nervensystem.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition**

#### **STOT bei wiederholter Exposition**

Nicht als spezifisch zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition eingestuft.

#### **Gefahr beim Einatmen**

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

### **Allgemeine Informationen**

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Expositionsdauer ab.

#### **Einatmen**

Eine einmalige Exposition kann folgende schädliche Auswirkungen haben: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Depression des Zentralnervensystems. Schläfrigkeit, Schwindel, Desorientierung, Benommenheit. Schlaffördernde Wirkung.

#### **Verschlucken**

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Produkts ist ein Verschlucken unwahrscheinlich.

#### **Hautkontakt**

Wiederholte Exposition kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

#### **Augenkontakt**

Reizt die Augen.

#### **Expositionsweg**

Verschlucken, Einatmen, Haut- und/oder Augenkontakt.

#### **Zielorgane**

Zentrales Nervensystem.

### **Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen**

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

### Methylethylketon

#### Akute Toxizität – oral

Anmerkungen (oral LD50)

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität – dermal

Anmerkungen (dermal LD50)

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (inhalativ LC50)

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Hautätzende/Hautreizende Wirkung

Hautätzende/Hautreizende Wirkung

Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizungen.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Sensibilisierung der Atemwege

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Sensibilisierung der Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Genotoxizität – in vitro

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Karzinogenität

IARC-Karzinogenität

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt oder ausgenommen.

#### Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität

– Fruchtbarkeit

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

– Entwicklung

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition

STOT – einmalige Exposition

STOT SE 3 – H336 Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen

Zielorgane

Zentrales Nervensystem

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition

STOT – wiederholte Exposition

Nicht als spezifisch zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition eingestuft

#### Gefahr beim Einatmen

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

Gefahr beim Einatmen	Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.
Allgemeine Informationen	Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Expositionsdauer ab
Einatmen	Eine einmalige Exposition kann folgende schädliche Auswirkungen haben: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen. Depression des zentralen Nervensystems. Schläfrigkeit, Schwindel, Desorientierung, Drehschwindel. Schlaffördernde Wirkung.
Verschlucken	Es sind keine spezifischen Symptome bekannt.
Hautkontakt	Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Zielorgane	Zentrales Nervensystem.

## ABSCHNITT 12: Umweltinformationen

### Ökotoxizität

Gilt nicht als umweltschädlich. Größere oder regelmäßige Einleitungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen

<u>Methylethylketon</u>	
Ökotoxizität	Gilt nicht als umweltschädlich. Große oder regelmäßige Einleitungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### Toxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten; die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

<u>Methylethylketon</u>	
Toxizität	
-	
<u>Akute Gefahr für die aquatische Umwelt</u>	
Akute Toxizität – Fische	LC50, 96 Stunden; 1690 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Akute Toxizität – aquatische Wirbellose	EC50, 48 Stunden; 308 mg/l, Daphnia magna

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

Akute Toxizität – Wasserpflanzen LC50, 72 Stunden; 1972 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht bekannt.

#### **Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen**

##### Methylethylketon

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf > 50%

Chemischer Sauerstoffbedarf > 70%

### **12.3. Bioakkumulation**

#### **Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

#### **Verteilungskoeffizient**

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

#### **Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen**

##### Methylethylketon

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient log Pow : 0,29

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Mobilität**

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die von allen Oberflächen schnell verdampfen.

#### **Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen**

##### Methylethylketon

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Gewässern ausbreiten.

Übereinstimmung mit dem Henry-Gesetz 0,0000244 atm m<sup>3</sup>/mol bei 25 °C

CoverPRO Flexible Tube Cleaner

Datum: 18-12-2025

Datum der letzten Ausgabe: k. A.

Versionsnummer: 1

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und zPzB-Beurteilung

#### Ergebnisse einer PBT- und zPzB-Beurteilung

Dieser Stoff wurde gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT oder zPzB eingestuft.

#### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen

##### Methylethylketon

Ergebnisse einer PBT- und zPzB-Bewertung Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Sonstige schädliche Wirkungen

#### Sonstige schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

#### Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen

##### Methylethylketon

Sonstige Nebenwirkungen Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Entsorgungsmethoden

#### Allgemeine Informationen

Die Entstehung von Abfällen sollte minimiert oder, wo möglich, vermieden werden. Produkte nach Möglichkeit wiederverwenden oder recyceln. Dieses Material und die Verpackung sicher entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozesslösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie allen lokal geltenden Vorschriften entsprechen. Bei der Abfallentsorgung sind die Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, die für die Verarbeitung des Produkts gelten. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gründlich gereinigt oder gespült wurden. Bodenfässer oder Innenauskleidungen können Restprodukt enthalten und sind daher potenziell gefährlich.

#### Entsorgungsmethoden

Nicht in den Abfluss schütten. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht durchstochen oder verbrannt werden. Entsorgen Sie überschüssige Produkte und Produkte, die nicht wiederverwendet werden können, über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Abfälle, Rückstände, leere Verpackungen, ausrangierte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien müssen in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt und mit ihrem Inhalt gekennzeichnet werden.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Informationen

Informationen zu Verpackungen mit begrenzter Menge (LQ) bzw. begrenzten Transporteinheiten finden Sie in den entsprechenden modalen Unterlagen unter Verwendung der in diesem Abschnitt angegebenen Daten.

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer (ADR/RID)	1950
UN-Nummer (IMDG)	1950
UN-Nummer (ICAO)	1950
UN-Nummer (ADN)	1950

#### 14.2. Korrekte Ladungsbezeichnung gemäß den Mustervorschriften der Vereinten Nationen

Korrekte Beförderungsbezeichnung (ADR/RID)	AEROSOLE
Korrekte Beförderungsbezeichnung (IMDG)	AEROSOLE
Korrekte Beförderungsbezeichnung (ICAO)	AEROSOLE
Korrekte Beförderungsbezeichnung (ADN)	AEROSOLE

#### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID-Klasse 2.1

ADR/RID-Klassifizierungscode 5F

ADR/RID-Etikett 2.1

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

IMDG-Klasse 2.1

ICAO-Klasse/Unterklasse 2.1

ADN-Klasse 2.1

### Transportetiket



## 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID-Verpackungsgruppe	Keine
IMDG-Verpackungsgruppe	Keine
ICAO-Verpackungsgruppe	Keine
ADN-Verpackungsgruppe	Keine

## 14.5. Umweltgefahren

### Umweltgefährdender Stoff/Meeresverschmutzender Stoff

Nein.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Transportieren Sie das Produkt stets in fest verschlossenen Behältern, die aufrecht gesichert sind. Stellen Sie sicher, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, wie sie sich im Falle eines Unfalls oder einer Leckage verhalten müssen.

**Rettungsdienste**

F-D, S-U

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

**ADR-Beförderungsklasse** 2

**Tunnelbeschränkungscode** (D)

14.7. Farbe in Großbinden gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code

Nicht zutreffend.

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### **15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Nationale Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in der geänderten Fassung).

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in der geänderten Fassung).

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Garantie für Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### **In diesem Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.

IATA: International Air Transport Association.

ICAO: Technische Anweisungen für die Sicherheit der Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.

IMDG: Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf See.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

CAS: Chemical Abstract Service.

ATE: Schätzungen der akuten Toxizität.

LC50: Konzentration, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt.

LD50: Dosis, die bei 50 % der Testpopulation zum Tod führt (mediane letale Dosis).

EC50: Die wirksame Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der maximalen Reaktion auftritt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

zPzB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

### **Einstufung, Abkürzungen und Akronyme**

Aerosol = Aerosol

Eye Irrit. = Augenreizung

STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

### **Wichtige Literaturhinweise und Informationsquellen**

Informationen und Unterlagen, die vom Hersteller des Produkts bereitgestellt wurden.

Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

### **Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1 – H222, H229: Expertenbeurteilung.

Augenreizung 2 – H319: Berechnungsmethode

STOT SE 3 – H336: Berechnungsmethode

### **Schulungsempfehlung**

Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Nur geschultes Personal darf dieses Material verwenden.

### **Hinweise für den Veranstalter**

Die Informationen in diesem Zertifikat werden ausschließlich für dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwendet. Es dürfen ohne Wissen und Zustimmung des Zertifikatsinhabers keine Änderungen an diesem SDB vorgenommen werden, und die Zertifikatsinformationen dürfen nicht für ein anderes SDB verwendet werden. Andernfalls übernimmt der Zertifikatsinhaber keinerlei Verantwortung für das SDB des Eigentümers.

### **Relevante Sätze**

H220 – Hochentzündliches Gas.

H222 – Hochentzündliches Aerosol.

H225 – Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe.

**CoverPRO Flexible Tube Cleaner**

**Datum: 18-12-2025**

**Datum der letzten Ausgabe: k. A.**

**Versionsnummer: 1**

H229 – Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280 – Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H319 – Verursacht schwere Augenreizungen.

H336 – Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben, insbesondere Empfehlungen zur Anwendung unserer Produkte, basieren auf sorgfältigen Labortests und den aktuellen praktischen Erfahrungen und gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. Die Informationen sind unverbindlich; dies gilt generell auch für unseren Kundenservice, unabhängig davon, ob dieser mündlich, schriftlich oder im Rahmen von Tests erfolgt. Aufgrund (möglicherweise wechselnder) Umstände bei Transport, Lagerung, Verarbeitung, Substratverwendung oder Produktanwendung (die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen) empfehlen wir dringend, ausreichende Tests durchzuführen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte für die beabsichtigten Prozesse und Anwendungen geeignet sind. Darüber hinaus obliegt es dem Anwender, dieses Material mit der gebotenen Sorgfalt zu verwenden, in Übereinstimmung mit den Angaben im Sicherheitsdatenblatt (und gemäß den Informationen, die auf andere Weise von CoverPRO bereitgestellt werden) sowie in voller Übereinstimmung mit den Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften. Obwohl dieses Dokument mit der gebotenen Sorgfalt erstellt wurde, wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen, die durch seine Verwendung entstehen, es sei denn als die beschränkte Haftung, die sich für eine Partei aus den Verkaufsbedingungen von CoverPRO ergeben kann. Die Annahme von Bestellungen für dieses Produkt durch CoverPRO erfolgt ausdrücklich unter der Voraussetzung, dass der Käufer den Verkaufsbedingungen zustimmt. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen (noch irgendwelche mündlich, schriftlich oder per Test bereitgestellten Informationen) darf als Zustimmung, Empfehlung oder Aufforderung seitens CoverPRO oder seiner Führungskräfte, Mitarbeiter oder verbundenen Unternehmen verstanden werden, ein Produkt oder Verfahren zu verwenden, das ein Patent verletzt; Der Anwender ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob er in einer Rechtsordnung über die erforderliche Handlungsfreiheit verfügt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts